

Mühlen-Echo



Die Kundenzeitung von



Getränke und mehr...



In Kooperation mit

Deutsche Post 



Oktoberfest in Ohl

Heimat Shoppen



Heimatkunde-
Arbeitskreis



Die Geschichte
unserer Grenze



Die 76. Ausgabe unserer Kundenzeitung

inklusive Rätsel, Geschichten, Terminen
aus Rönsahl und Ohl und vielem mehr...



gültig vom 27. August bis 8. September 2018

Das Mühlen-Echo auch farbiger im Internet: www.roensahl.com

Ein Wort an unsere Kunden

Ein ungewöhnlicher Sommer neigt sich dem Ende zu. Für Viele ein super Sommer – endlich mal nicht verregnet. Aber eben der Regen fehlte in der Landwirtschaft und im Garten. Die Bäche sind trocken, die Wiesen braun und die Bäume sehen aus wie im Herbst. Selten haben wir uns so sehr Regen herbeigesehnt.

Auch ist diese Sommerzeit Zeit der großen Baustellen. Volmestraße und die Bundesstraße nach Wipperfürth voll gesperrt und gewaltige Erdbewegungen an Rönsahls Ortsausgang nach Ohl.

Da müssen wir durch und schaffen das auch – irgendwie.

Freuen wir uns doch einfach auf die vielen tollen Veranstaltungen, die im September und Oktober anstehen.

Lassen Sie sich dazu einladen und haben Sie viel Freude beim Lesen und Rätselraten in diesem neuen Mühlen-Echo.

Eine schöne Spätsommerzeit wünscht Ihnen

Regina Marcus
und das Ladenteam

Das Merkwürdige an der Zukunft ist wohl die Vorstellung, dass man unsere Zeit einmal die gute alte Zeit nennen wird.

Ernest Hemmingway



Rönsahler[®]

**Landbier hell, dunkel u. Bockbier
aus der Historischen Brennerei**

Erhältlich in der 2-Liter-Flasche
und im 10-Liter-Fässchen
Preis: 3 Euro je Liter
zzgl. Fasspfand o. Flasche

Jetzt neu:
**Landbier hell und dunkel
in der 0,75 l Flasche**
je Flasche 2,50 Euro (1 l = 3,33)
zzgl. -,50 Euro Pfand
auch in der rustikalen 6er Holzkiste,
hergestellt von den Märkischen
Werkstätten, Kistenpfand 10 Euro

Anzeige

Ankauf von Antiquitäten

*Wir kaufen Möbel, Porzellan, Glas, Ölgemälde, Bilder,
Teppiche, Silber, Bronzefiguren und allgemeinen Hausrat,
komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.*

*Suche speziell alles über die Geschichte
der Pulvermühlen in und um Rönsahl!*

Kunst- und Antiquitätenhandel Koptanek – Mejer,
Hauptstraße 25, Rönsahl

Tel.: 02269/929514, Mobil: 0160/4228013

Oktoberfest in Ohl

Samstag + Sonntag, 29. + 30. Sept.
Ganz groß feiern will der Bürgerverein in Ohl ihr diesjähriges Oktoberfest, denn diesmal gibt es auch ein Jubiläumsfest werden. In diesem Jahr kann der Bürgerverein sein 40-jähriges Bestehen feiern.

Geplant ist für Samstagabend ab 19 Uhr bei zünftiger Verpflegung mit Haxen und bayrischem Bier ein zünftiger Abend mit Livemusik zum Tanzen. In einer Cocktailbar werden süßige Leckereien serviert.

Der Sonntag startet um 11.30 Uhr mit einem zünftigen Mittagessen. Um 13 Uhr werden der Bürgermeister sowie der 1. Vorsitzende des Vereins Dieter Leineweber zu Wort kommen. Der 1. Vorsitzende wird es auch sein, der im Anschluss die Mitglieder aus dem Gründungsjahr ehrt.

Der Nachmittag gestaltet sich mit Kaffee und Kuchen, Kinderbelustigung und um 15.30 Uhr mit einer großen Verlosung. Lose kaufen lohnt sich, denn neben vielen wertvollen Preisen wird als erster Preis ein Rundflug verlost.

Die Mitglieder des Bürgervereins freuen sich auf ihr großes Fest und wünschen sich, viele Gäste aus Nah und Fern begrüßen zu dürfen.

Fruchtsaftgetränk

Capri-Sun



verschiedene

Sorten

10 x 200 ml

(100 ml = 1,25)

2,49

Unsere

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

8.30 bis 12.30 Uhr +

14.30 bis 18.30 Uhr

Samstag: 8.30 bis 13 Uhr

Hugo, Sprizzer, Inge u. a.

Käfer

weinhaltige

Cocktails

0,75 l Flasche

(1 l = 3,99)



2,99

Impressum

„Mühlen-Echo“ Kundenzeitung des
„Reginas Laden – Getränke und
mehr...“, Inh.: Regina Marcus,
Am Stade 7, 58566 Kierspe-Rönsahl
Tel.: 02269/245,

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag:
8.30 bis 12.30. + 14.30 bis 18.30 Uhr,
Samstag: 8.30 bis 13 Uhr

eMail: regina@roensahl.com,

Internet: www.roensahl.com

Erscheint sechsmal jährlich, Auflage
1000 Stück, kostenlos. Verantwortlich
für den Inhalt: Regina Marcus

aus der Artus-Quelle:

Mineralwasser

7 Mountains, Classic und Medium

Kasten

12 X 0,7 l

(1 l = -,30)

+ 3,30 Pfand

2,49

Heimat Shoppen

Einkaufen in Rönsahl? Geht das überhaupt?

Einkaufen beim Nachbarn hat viele Vorteile. Man kennt sich, vertraut sich und man wird gut beraten. Aber ist das auch in dem kleinen Rönsahl möglich?



Neun Rönsahler Einzelhandelsgeschäfte möchten Ihnen zeigen, das man viele Dinge auch im Dorf beschaffen kann. Die Industrie- und Handelskammer initiiert jedes Jahr die Aktion „Heimatshoppen“ und lädt Einzelhändler ein, sich mit dieser Aktion vorzustellen. In diesem Jahr beteiligen sich alle Rönsahler Einzelhändler an dieser Aktion.

Machen Sie sich auf den Weg und testen Sie das Angebot unserer Geschäfte. Gehen Sie einfach mal in alle Läden und sehen Sie sich an, was man in Rönsahl alles einkaufen kann. Ab dem 27. August bis zum 8. September können Sie sich nicht nur informieren, sondern Sie können bei Ihrer Tour durch die Geschäfte auch gewinnen. Und das geht ganz einfach: Sie bekommen in jedem Geschäft, welches Sie besuchen, einen Stempel auf einem Teilnehmerbogen (auch ohne dass Sie seinen Einkauf tätigen).

Neun Stempel müssen Sie in den zwei Wochen sammeln. Wer nun auf

seinem Teilnehmerbogen die meisten verschiedenen Stempel gesammelt hat, gewinnt einen Reiseutschein von Kattwinkel-Reisen über 200 Euro. Gibt es mehrere Teilnehmer, die die gleiche Anzahl verschiedener Stempel gesammelt haben, wird der Gutschein unter diesen Teilnehmern verlost.

Darüberhinaus gibt es noch viele wertvolle Preise, die unter allen Teilnehmern verlost werden, die die neun Stempel gesammelt haben. Darunter können auch mehrere Stempel aus einem Geschäft sein. Auch dürfen Sie mit mehreren Teilnehmerbogen Stempel sammeln, doch bei jedem Besuch bekommen Sie nur einen Stempel.

Bis zum 8. September um 13:00 Uhr sollten Sie Ihren Teilnahmebogen in eine der aufgestellten Losboxen geworfen haben, denn ab 15:00 Uhr werden die Gewinner öffentlich gezogen. Das geschieht vor dem Geschäft „MK-Fellnasen“. Dort gibt es dann auch noch eine Kleinigkeit zu essen und etwas zu trinken. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg, die kostenlos genutzt werden kann.

Wenn Sie persönlich anwesend sind, dürfen Sie Ihren Gewinn gleich mitnehmen. Andernfalls können die Gewinne auch später abgeholt werden.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß bei der Tour durch die Rönsahler Geschäfte! Lernen Sie eine ungewöhnliche Vielfalt an Angeboten kennen und überlegen Sie für die Zukunft, ob Sie nicht einfach bei Ihrem Nachbarn einkaufen und auf diesem Weg die bunte Vielfalt in Rönsahl erhalten.

Ein Teilnahmebogen liegt diesem Mühlen-Echo bei, bzw. erhalten Sie in den beteiligten Geschäften.

Dankeschön

Seit mehr als 4 Jahren steht an unserer Kasse die Spendenbox. Hier landen die vielen 1-, 2-, 5-Cent Stücke, die unsere Kunden als „Trinkgeld“ geben oder sich als Wechselgeld erst gar nicht auszahlen lassen. Manchmal ist es auch schonmal ein 50-Cent Stück oder ein Euro.

Immer dann, wenn sich 50 Euro auf diese Weise angesammelt hatten, wurden diese für einen guten Zweck abgegeben. So erhielten bereits die Rönsahler Kindergärten, die Servatiuschule, Jugendzentrum, die „Kleinen Strolche“, und mehrere Vereine und Organisationen jeweils 50 Euro.

Die letzten 50 Euro wurden für die Außenrenovierung der Servatiuskirche auf das Spendenkonto der Kirche eingezahlt. Zur Zeit wird für die Jugendfeuerwehr gesammelt.

Gerne können Vorschläge gemacht werden, für welche Einrichtung oder welches Projekt das zukünftig gesammelte Geld verwendet werden kann.

Und bitte denken Sie bei Ihrem Einkauf daran, dass auch Ihre Centstücke vom Wechselgeld Gutes tun können.

Fotokarten

Neben unserer Spendenbox haben wir weiterhin unser „Erfolgsmodell“, die Fotokarten mit Fotografien aus Rönsahl und Umgebung, hergestellt von der Rönsahlerin Ellen Becker. Diese hochwertigen Karten eignen sich als Glück-

wunschkarten für vielerlei Zwecke, je nach Motiv sind diese auch z. B.



als Beileidskarten geeignet. Es werden jahreszeitlich wechselnde Motive angeboten, die u.a. von den Rönsahler Fotografen Ellen Becker und Thomas Böhnke zur Verfügung gestellt werden.

Der Erlös aus dem Verkauf geht an karitative Zwecke in Rönsahl, zur Zeit auch an die Außenrenovierung der Servatiuskirche. Die ersten 100 Euro konnten schon auf das Spendenkonto eingezahlt werden. Also auch mit dem Kauf dieser schönen Karten können Sie Gutes tun.



Anzeige



MK-Fellnasen

MK-Fellnasen
Tiernahrung und Zubehör
Am Stade 3
58566 Kierspe-Rönsahl
Tel: 02269 9277477
Handy: 015144503855
Öffnungszeiten:
Montags-Freitags 14.30 Uhr-18.30 Uhr
Sa. 9.00 Uhr- 13.00 Uhr
Homepage: mk-fellnasen.info

Neues vom Heimatkunde-

Arbeitskreis

Monatlich trifft sich der 2014 gegründete Arbeitskreis, der es sich zu Aufgabe gemacht hat, Rönsahls Gestern und Heute zu erkunden. Wenn Sie sich für die Geschichte des Dorfes und der Rönsahler interessieren, sind Sie herzlich eingeladen.

Am nächsten Heimatkunde-Abend am 24. September, 19.30 Uhr hören wir einen Vortrag von Volker Haller über unseren geologischen Untergrund zum Thema „Zur erdgeschichtlichen Entwicklung im Gebiet der alten Gemeinden Klüppelberg, Rönsahl und Marienheide“. Vertieft wird das Thema auf einer Exkursion an dem darauf folgenden Samstag, den 29. September. Nähere Informationen dazu gibt es am Heimatkunde-Abend.

Zum Heimatkundekreis in der Braustube der Historischen Brennerei laden ein: Historische Brennerei e.V. und Regina und Karl-Friedrich Marcus. Informationen:

www.roensahl.de - Heimatkunde



Neue Modelle eingetroffen:

Armbänder und Ketten

Damen- und Herrenuhren

je nur 14,95 Euro

Ohrstecker nur 5,95 Euro

Schals und Tücher, Rucksäcke, Taschen je nur 7,95

Die Geschichte unserer

Grenze

Mit dieser Folge setzt sich die Geschichte über unsere Grenze fort. In diesem Kapitel von der Jungsteinzeit bis zur Eisenzeit wird deutlich, dass es im bergisch-märkischen Hügelland verschiedene Völkergruppen gab. Ob damals bereits eine definierte Grenze die Gebiete teilte und in welcher Weise eine Sicherung dieser stattfand, lässt sich nach dem heutigen Stand der Wissenschaft noch nicht klären.

Teil 2

Die letzte Epoche der 2,5 Mio. Jahre währenden Steinzeit war die Jungsteinzeit, die in unseren Breiten von 5500 bis 2000 vor Chr. andauerte. In ihr erfolgte eine grundlegende Änderung im Leben der Menschen und setzte damit den Beginn der Entwicklung der Menschheit in eine neue Zeit. Man nennt die Epoche die neolithische (=jungsteinzeitliche) Revolution. Während dieser Zeit entwickelte sich der nomadierende Jäger und Sammler zum sesshaften Ackerbauern und Viehzüchter. Die Landwirtschaft mit Getreideanbau und Viehhaltung entwickelte sich vor 12.000 Jahren im sogenannten fruchtbaren Halbmond, einem weiten Bogen vom Persischen Golf über den Norden von Syrien, Libanon, Israel, Palästina bis zum Libanon auf dem heutigen Gebiet des Nahen Ostens. In diesem Bogen war das Klima damals sehr günstig, niederschlagsreich und sehr fruchtbar und genau dort soll das biblische Paradies gewesen sein. In dieser paradiesischen Umfeld entwickelten die Menschen eine neue landwirtschaftlich geprägte Lebensweise. Und diese

breitete sich zwar langsam, aber stetig aus. In der Wissenschaft nahm man zunächst an, die neue Technologie wurde von Volk zu Volk weitergegeben. Doch durch die neuen Möglichkeiten der Populations-Genetik, der Analyse alter DNA, konnte festgestellt werden, dass durch Migration der bäuerlichen Völker aus dem Nahen Osten die neue Lebensweise mitgebracht wurde. Mit ihnen kamen auch Schafe und Ziegen als die ersten bäuerlichen Nutztiere mit.

Zunächst lebten in unseren Breiten noch über einen langen Zeitraum Jäger und Sammler und die neuen sesshaften Bauern gemeinsam, möglicherweise nicht immer friedlich. Da aber die Bevölkerung zahlenmäßig noch sehr gering war, war genug Freiraum für alle da. Erstmals wurde von den bäuerlich und in Dorfgemeinschaften lebenden Menschen in die Natur eingegriffen. Sie rodeten Wälder, legten Felder, Wiesen und Wohnflächen an und bauten Häuser aus Holz. Sie besetzten zunächst die weiten fruchtbaren Börden am Hellweg, Münsterland, Niederrhein, Hessen und Rheinterassen. Hier hat man auch die entsprechenden archäologischen Funde gemacht, während in den Bergregionen, also auch bei uns, eine jungsteinzeitliche Bevölkerung bisher nicht nachweisbar ist. Lediglich die noch umherstreifenden Jägerhorden werden sich zumindest zeitweise hier aufgehalten haben.

Auch in der nachfolgenden, von 2000 bis 750 vor Christus dauernden Bronzezeit scheinen die Bergregionen gemieden worden sein. Funde, die auf eine Besiedlung im Oberbergischen und märkischem Raum hinweisen, stellten sich bisher nicht ein. Erst im Laufe der nachfolgenden Eisenzeit, die von 750 vor Christus bis

zum Jahr 0 dauerte, kann von einer noch geringen Auf siedelung ausgegangen werden. Nachweise dafür sind neben Einzelfunden und Gräbern die frühen Wallburgen als massive Befestigungen auf einigen Bergen. Diese liegen meist nahe an historischen Altwegen als frühen Handelsstraßen. Weiter östlich im Sieger- und Sauerland lebten in der Eisenzeit ein eisenverarbeitendes Volk, welches von aus hauptsächlich in der Wetterau in Hessen lebenden Kelten beeinflusst worden ist. Auch hier brachten von dort eingewanderte Gruppen die Technologie des Eisenerzbergbaus und der Eisenverhüttung mit. Dieser Einfluss reichte aber nicht bis in unser Gebiet. Kürzlich wurde eine eisenzeitliche Siedlung bei Attendorn entdeckt und ausgegraben. Solche Funde wie auch sicher in die Eisenzeit datierbare Wallburgen sind bei uns im Umkreis von 25 km noch nicht entdeckt worden.

Dass möglicherweise doch einzelne Bevölkerungsgruppen zumindest in der späten Eisenzeit hier lebten, darauf können die römischen Aufzeichnungen hinweisen. In der Hochkultur der Römer gab es eine sehr gut entwickelte Schrift, auch Landkarten wurden schon erstellt. Daher wissen wir, dass in den rechtsrheinischen Gebieten die Sugambri wohnten. Diese waren ein germanischer Volkstamm, von den Römern eben so genannt. Um Christi Geburt versuchten die Römer die germanischen Stämme zu unterwerfen und die neue Provinz Germania zu bilden, welches aber nicht gelang. Die spätere Grenze des Römischen Reiches zu den germanischen Gebieten, verlief als strengbewachter Limes im süddeutschen Raum, während hier der Rhein die

Grenze darstellte. Eine Art Grenze zwischen den hiesigen Germanen und den keltisch beeinflussten Stämmen im südlichen Sauerland und Siegerland scheint es nicht gegeben zu haben.

Regina Marcus

Gewonnen

Im letzten Mühlen-Echo haben zwei Rönsahler je einen Warengutschein gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Rätsel



Diesmal aus aktuellem Anlass mal ein Bilderrätsel. Welche Großbaustelle ist hier zu sehen?

| | |
|---|----------|
| Bau ein Segelflugplatzes oberhalb Großfastenrath | A |
| Autobahnbau von Meinerzhagen über Rönsahl und Ohl nach Köln | B |
| Bau der Gewerbegebietserweiterung Meienborn | C |

Teilnahmeschluss und Verlosung ist am Montag, 10.09. 2018
Zu gewinnen gibt es
2 Warengutscheine a 10 Euro



Lösung: ____

Name: _____
Anschrift: _____
Telefonnr.: _____

Dorfkalender

Im Dorfkalender finden Sie alle **Termine von Rönsahl und Ohl.**

www.marcus-roensahl.de/dorfkalender.html

Neue, noch nicht eingetragene Termine können gemeldet werden

Termine

| | |
|------------------------------------|---|
| Sa. u. So. 1. / 2. 09. | Räucherfest im Hagen, Sportfischer Ob.Wipper |
| Freitag, 07.09., ab 19 Uhr | Stammtisch in der Braustube der Historischen Brennerei |
| Samstag, 08.09., 15 Uhr | Verlosung Heimat Shoppen vor dem Geschäft Fellnasen |
| Sonntag, 16.09. s. Aushang | Wanderung mit dem SGV Rönsahl „Von Egen zur Beverquelle“ |
| Donnerstag 20.09., 19.30 Uhr | Röns. Männerforum „Abschied von der Nostalgie ... Landwirtschaft heute“, Gem.haus |
| Freitag, 21.09. | Music with Friends Konzert, Hist. Brennerei |
| Montag, 24.09., 19.30 Uhr | Arbeitskreis Heimatkunde in der Braustube Hist. Brennerei |
| Samstag, 29.09., 13 Uhr | Heimatkunde-AK Exkursion mit Volker Haller, ab Brennerei |
| Samstag + Sonntag, 29. / 30.09. | Oktoberfest und Jubiläum im Bürgerhaus, Bürgerverein Ohl |
| Freitag, 05.10., ab 19 Uhr | Stammtisch in der Braustube der Historischen Brennerei |
| Sonntag, 07.10., 10 – 11.30 | KIGODI mal anders, Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus |